

**KOOPERATIONSVEREINBARUNG UNTERNEHMEN - REGIONALE SCHULE  
 WURDE UNTERZEICHNET**

Zur Unterzeichnung der Kooperationsverträge mit der Franz Kolbe Regelschule Auma trafen sich am 20. April mehrere Betriebe in der Firma Roth Werkzeugbau GmbH in Wöhlisdorf. Die Kooperation unterstützt Jugendliche bei ihrem Übergang von der Schule in die Studien-, Berufs- und Arbeitswelt. Durch Praxisbegegnung können sie sich ein realistisches Bild über Arbeitsplatzbedingungen und Qualifikationsanforderungen verschaffen. Schule und Unternehmen entwickeln gemeinsam Kommunikations- und Kooperationsformen, die dazu beitragen, das Interesse der Schüler\*innen sowie der Lehrkräfte an der Wirtschafts-, Arbeits- und Berufswelt zu wecken und auszubauen. Auch wir, die AWO Soziale Dienste gGmbH Zeulenroda war präsent und krönte die bisherige, schon über Jahre andauernde Zusammenarbeit mit der Unterschrift unter den schriftlich verfassten Einigungen. Im Anschluss an die feierliche Zeremonie, welche durch Regelschulleiterin Frau Hug geleitet wurde, fand sich erneut der Arbeitskreis Schule - Wirtschaft zusammen und stand im regen Austausch. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit, die Fortsetzung alter Traditionen in der Generationsarbeit aber auch auf neue Impulse. Die Partner erarbeiten jährlich, unterstützt durch die Wirtschaftsförderung des Landkreises Greiz, einen terminierten Maßnahmenkatalog zur Umsetzung konkreter Vorhabensziele in den einzelnen Klassenstufen. Dabei wird eine jährliche Wiederholbarkeit einzelner Vorhaben angestrebt. Die Erfahrungen aus dem Vorjahr fließen ein.



**WIR BEGRÜßTEN OLAF LUDWIG UND DIE RADWELT.STORE GERA**

Große Aufregung und Neugierde herrschte am 29. April ab 10 Uhr bei allen Kindern und Jugendlichen, aber auch bei unseren Kolleg\*innen und Gästen in unseren Kinder- und Jugendhäusern „Future“ in Auma-Weidatal. Großer sportlicher Besuch hatte sich angekündigt:



Die Kinder unserer stationären Einrichtung erhielten von der Firma Radwelt.store GmbH & Co. OHG aus Gera fünf Kinderfahrräder mit Zubehör, einschließlich Helmen. Überreicht wurden die Fahrräder durch Olaf Ludwig, einem der erfolgreichsten deutschen Radsportler. Er ist Olympiasieger, mehrfacher Gewinner der Friedensfahrt, mehrfacher Etappengewinner bei der Tour de France sowie Gewinner der Sprintwertung.



Natürlich wurden die neuen Fahrräder nach der Übergabe an die Kinder auch gleich getestet und für sehr gut befunden. Dafür war ein kleiner Parcours vor den Kinder- und Jugendhäusern aufgebaut. Fahrradfahren macht eben Spaß!

Neben Einblicken in das sportliche Leben von Olaf Ludwig bekommen die Kinder und Jugendlichen unserer Einrichtung mit den Fahrrädern die Möglichkeit, sich selbst sportlich zu betätigen. Sport ist ein vielfältiges Mittel, die Entwicklung – gerade von benachteiligten – Kindern und Jugendlichen zu fördern, ihnen die Gelegenheit zu geben, sich aktiv und gleichberechtigt in ihren Alltag einzubringen, sie zur Selbstbestimmung zu befähigen und ihre gesellschaftliche Mitverantwortung anzuregen. Die Unterstützung durch Olaf Ludwig und Radwelt.store stellt eine vielfältige Verbesserung der Situation



von in der Kinder- und Jugendhilfe untergebrachten jungen Menschen dar.



Bei einem Hausrundgang erhielten unsere Gäste interessante Einblicke, wie unsere Kinder und Jugendlichen wohnen und betreut werden. Zur Stärkung wurden leckere Rostbratwürste und Steaks frisch vom Grill angeboten. In gemütlicher Atmosphäre wurden so noch viele interessante Gespräche geführt. Erinnerungsfotos und natürlich ein Autogramm von Olaf Ludwig waren ebenso Pflicht und machten Spaß.

Mit ihrem Engagement möchten sich die Firma Radwelt.store und Olaf Ludwig in und bei ihrer Heimatregion Ostthüringen bedanken und soziale Projekte unterstützen und fördern. **Wir sagen herzlichst DANKE!**



## DIE KINDER DURFTEN WÄHLEN

Am 16. Juni steht der Ausflug unserer Schulanfänger aus der Kita „Haus Kinderglück“ an. Doch diesmal ist schon bei der Planung etwas anders: Die Kinder durften zwischen drei Vorschlägen auswählen und einen Baustein als Stimmzettel in die entsprechende Box werfen. Danach wurden die Stimmen ausgezählt und das ist das Ergebnis:

- \* Fahrt mit dem Bus und Zuckertütenschatzsuche mit zwei Waldwichteln im Pöllwitzer Wald - 2 Stimmen
- \* Zugfahrt nach Reichenfels, Besuch des Museums und ein Angebot zum Basteln eines Tieres - 5 Stimmen
- \* Zugfahrt nach Syrau, Besuch der Drachenhöhle und Schatzsuche bei Justus dem Drachen - 2 Stimmen

Bei jedem Angebot ist selbstverständlich ein Picknick dabei. Nun fahren wir am 16. Juni nach Reichenfels ins Museum und mit Museumsleiterin Frau Dunse ist die Planung für den Ausflug im „vollen Gange“.

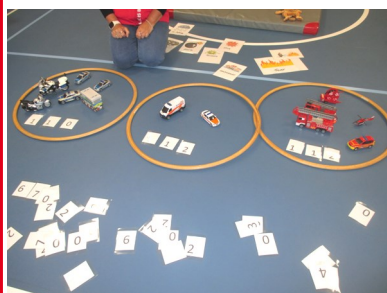
## Die Schulanfänger nach der Abstimmung mit den ausgezählten Stimmen



## „ERSTE HILFE KANN JEDER LEISTEN!“

Mit diesem Leitspruch beschäftigten sich unsere 22 Schulanfängerfreunde der Kita „Pusteblume“ am 31. März. Dafür besuchte uns Frau Ines Bayer. Sie führte uns in die Grundlagen des Programms „Erste Hilfe mit Schutzmaßnahmen“ (EHS), welches bereits für Kinder ab drei Jahren angeboten wird, ein. In Begleitung ihres Kuscheltieres, Herr Biber, führte sie uns spielerisch und sehr anschaulich durch die Veranstaltung. Gemeinsam überlegten wir, was eigentlich eine Katastrophe ist, ob wir Katastrophen kennen und was wir bei einer Katastrophe tun.

Außerdem sortierten die Kinder verschiedene Notfallfahrzeuge, z.B. Kranken- / Rettungswagen, Polizei und Feuerwehr und legten passend dazu die jeweiligen Notfallnummern. Ines lernte uns auch einen tollen Merksatz, damit wir eine dieser wichtigen Nummern nicht vergessen. „Wir haben einen Mund (1), eine Nase (1) und zwei Augen (2).“ Auf einem Arbeitsblatt durfte anschließend jeder als Wiederholung diese Telefonnummern selbst einmal schreiben. Das klappte schon richtig gut.



Danach zeigten uns Ines und Herr Biber, wie wir

ordnungsgemäß ein Pflaster kleben und wie wir einen Verband anlegen. Auch an dieser Stelle durften wir Schulanfänger

selbst tätig werden. Wir erarbeiteten schrittweise das Versorgen einer Wunde mit einem Pflaster sowie einem Verband und übten die speziellen Handgriffe beim Verarzten eines Freundes. Das bereitete uns natürlich große Freude und wir bestaunten uns gegenseitig

mit unseren bunten Verbänden und den Pflastern an Armen, Beinen und im Gesicht. Das konnte sich sehen lassen! Ines hat uns gezeigt, dass Erste Hilfe jeder leisten kann... auch Kinder! Wir haben gelernt, wie wichtig es ist zu helfen, indem wir jemanden trösten, beistehen, Hilfe holen oder auch Wunden versorgen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Ines Bayer für diesen anschaulichen und kindgerechten Einblick und die Vermittlung dieser so unverzichtbaren Grundlagen der Ersten Hilfe. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Wir hoffen, dass Ines uns auch im nächsten Jahr wieder besucht und den neuen Schulanfängern zeigt: „Erste Hilfe kann jeder leisten!“



Theresa Prax



## WIR WÜNSCHEN UNS DEN FRÜHLING...

Den Frühling müssen wir in diesem Jahr wohl suchen... Die Kinder der Kita „Sonnenschein“ in Auma feierten dennoch in der letzten Aprilwoche den Frühling. Sie bastelten und malten, um den Frühling zu rufen und zu feiern. Außerdem gingen sie auf Frühlings-



wanderschaft und zauberten ein wunderbares Buffet mit allerlei leckeren Köstlichkeiten. Zum Abschluss dieser Woche wurde ein Hexen-Feuerchen gemacht und feines Stockbrot gebacken. Wir hoffen, dass der Frühling nun im Sauseschritt zu uns kommt!



wunderschaft und zauberten ein wunderbares Buffet mit allerlei leckeren Köstlichkeiten. Zum Abschluss dieser Woche wurde ein Hexen-Feuerchen gemacht und feines Stockbrot gebacken. Wir hoffen, dass der Frühling nun im Sauseschritt zu uns kommt!

## AUF DER SUCHE NACH DEM OSTERHASE

Am 8. April haben sich die Kinder der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma auf die Suche nach dem Osterhase begeben. Gemeinsam mit ihren Betreuern machten sich alle auf den Weg durch die Stadt. Alle hielten gespannt die Augen und Ohren offen. Auf unserem Weg kamen wir am Osterbrunnen vorbei, den alle sehr gespannt bestaunten. Jedes einzelne Ei wurde mit großen Augen betrachtet. Nachdem wir durch viele Gassen, an vielen Häusern und großartig geschmückten Gärten vorbeikamen, waren wir letztlich vergeblich unterwegs. Doch traurig musste keiner sein, denn die Kinder wussten sofort, weshalb wir den Osterhasen nicht sehen konnten. Richtig, der

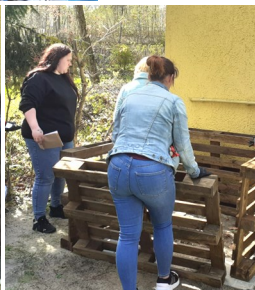


hat ja einen Tag vor Ostern allerhand zu tun und steckt mitten in den letzten Zügen seiner Ostervorbereitungen! Vielleicht sehen wir ihn im nächsten Jahr.

## DIE BESTNOTE ERHALTEN



Am 3. Mai war ein ganz großer Tag in unserer Mutti-Vati-Kind-Gruppe der KJH. Unsere PIA-Auszubildene Frau Richter hatte im Rahmen ihres Praktikums in der stationären Kinder- und Jugendhilfe ihre Hospitation und dabei ihr Projekt mit den Muttis durchgeführt - am Ende mit der Note 1 - herzlichen Glückwunsch! Und so startete unser Tag mit unserer neu eingeführten Morgenrunde. Es folgte ein gemeinsames Frühstück mit selbstzubereiteten Speisen: gesund, frisch, lecker. Gestärkt und hochmotiviert folgte das Bildungsangebot: „Wir gestalten gemeinsam ein Hochbeet aus Paletten!“ Glücklicherweise, alles geschafft zu haben, gab es für alle Akteure eine 1\*.



„Wir gestalten gemeinsam ein Hochbeet aus Paletten!“ Glücklicherweise, alles geschafft zu haben, gab es für alle Akteure eine 1\*.



## FÜR DIE SICHERHEIT UNSERER BEWOHNER\*INNEN...

...starteten die Feuerwehren Triebes, Zeulenroda, Niederböhmersdorf und Mehla anlässlich ihrer Wochenendschulung zur Einsatzübung am 28. April um 18.03 Uhr. Diese Übung fand in unserer barrierefreien Wohnanlage "Am Hainackerpark" in der Triebeser Bahnhofstraße statt. Wir danken den Kamerad\*innen



recht herzlich für ihren engagierten und freiwilligen Einsatz zum Wohle aller. Wir hoffen, dass es nie zu einem Notfall kommt, wollen aber sicher sein, dass unsere Bewohner\*innen dennoch wohlbehalten gerettet werden können und wir ausreichend Sicherheit bieten können.

Wir danken den Kamerad\*innen recht herzlich für ihren engagierten und freiwilligen Einsatz zum Wohle aller. Wir hoffen, dass es nie zu einem Notfall kommt, wollen aber sicher sein, dass unsere Bewohner\*innen dennoch wohlbehalten gerettet werden können und wir ausreichend Sicherheit bieten können.

## DER MAI IST GEKOMMEN...

Und mit ihm ein kleiner feiner Maibaum im Eingangsbereich unserer barrierefreien Wohnanlage im Aumaer Lindenweg. Mit köstlichen Rostern vom Grill, selbstgemachtem Kartoffelsalat sowie erfrischender Maibowle und endlich mal wieder Sonnenschein genießen unsere Mieter\*innen den Mai.



Und mit ihm ein kleiner feiner Maibaum im Eingangsbereich unserer barrierefreien Wohnanlage im Aumaer Lindenweg. Mit köstlichen Rostern vom Grill, selbstgemachtem Kartoffelsalat sowie erfrischender Maibowle und endlich mal wieder Sonnenschein genießen unsere Mieter\*innen den Mai.

## STÄNDCHEN FÜR UNSERE GEBURTSTAGSKINDER

Zur Kaffeerunde in der Begegnungsstätte „Am Hainackerpark“ war wieder richtig was los. Unsere Jüngsten aus dem „Haus Kinderglück“ sangen mit ihren Erzieherinnen für unsere Jubilare zum Geburtstag. Mit selbst gebackenem Kuchen, einem tollen Programm, Präsenten und schönen Bildern unserer Kinder war es ein gelungener Nachmittag. Im Sommer sehen wir uns wieder und wir haben schon mal unsere Kita-Kinder zur Kaffeerunde eingeladen, dann schlemmen wir gemeinsam.



Zur Kaffeerunde in der Begegnungsstätte „Am Hainackerpark“ war wieder richtig was los. Unsere Jüngsten aus dem „Haus Kinderglück“ sangen mit ihren Erzieherinnen für unsere Jubilare zum Geburtstag. Mit selbst gebackenem Kuchen, einem tollen Programm, Präsenten und schönen Bildern unserer Kinder war es ein gelungener Nachmittag. Im Sommer sehen wir uns wieder und wir haben schon mal unsere Kita-Kinder zur Kaffeerunde eingeladen, dann schlemmen wir gemeinsam.

## DER MAIBAUM STEHT, DIE ROSTER SCHMECKEN!

Zum traditionellen Maibaumstellen wurden alle Bewohner\*innen des Pflegezentrums in Auma-Weidatal herzlich eingeladen. Auf Grund des regnerischen Wetters musste das Beisammensein dann ins Kaffeehaus verlegt werden. Die frisch gebratenen Roster schmeckten aber auch hier köstlich. Nun kann auch bei uns mit Schwung in den Mai gestartet werden.

